Wege der materiellen und immateriellen Wunscherfüllung

M5a Fallbeispiele

Aufgaben:

Arbeitet zu zweit

1. Lest euch das Fallbeispiel durch.

2. Markiert im Text folgende Punkte mit verschiedenen Farben: Wer wünscht sich etwas? Was wünscht sich die Person? Wodurch kann die Person ihren Wunsch erfüllen?

3. Notiert danach in dem grauen Kästchen eine Überschrift, die den Inhalt des Fallbeispiels zusammenfasst.

Fallbeispiel 1:

Selina wohnt in einer Kleinstadt und fährt, seit sie die Mittelschule besucht, jeden Tag mit dem Fahrrad in die Schule. Mit dem Rad braucht sie nur 15 Minuten zur Schule. Es gäbe auch eine Busverbindung, allerdings müsste sie dann nach Unterrichtsende jeden Tag über eine halbe Stunde auf den nächsten Bus warten und zweimal umsteigen. Deshalb radelt sie, außer die Wetterlage lässt es nicht zu, immer zur Schule.

So auch an diesem Tag. Wie gewohnt verlässt sie nach dem Unterricht das Schulgebäude und geht zu den Fahrradständern. Doch wo ist ihr Fahrrad? – Verärgert nimmt Selina den Bus und fährt nach Hause. Auch in den nächsten Tagen taucht ihr Fahrrad nicht mehr auf. – Es wurde wohl gestohlen.

Selina und ihre Eltern melden den Diebstahl bei der Polizei. Da Selinas Fahrrad jedoch nicht versichert war, erhält sie auch keine Entschädigung.

Allerdings möchte Selina auch weiterhin mit dem Fahrrad in die Schule fahren. Sie braucht also ein neues Fahrrad. Sie erzählt ihrem Großvater von dem Vorfall. Dieser bietet Selina an, ihr das Geld für ein neues Fahrrad zu borgen. Mit ihrem Taschengeld bezahlt sie ihrem Großvater dann jeden Monat einen Teil zurück. Am nächsten Tag fahren sie gemeinsam in ein Sportgeschäft und kaufen ein neues Fahrrad für Selina. Nun kann sie wieder, wie gewohnt, in die Schule fahren.

INSERT-Projektnetzwerk (Hrsg.) (2024): Jugendsparen: Kann Geld alle Wünsche erfüllen? Wien
https://gwb.schule.at/course/view.php?id=1666#section-7 (06.09.2025)
CC-BY-NC-SA

Wege der materiellen und immateriellen Wunscherfüllung

M5b Fallbeispiele

Aufgaben:
Arbeitet zu zweit

1. Lest euch das Fallbeispiel durch.

2. Markiert im Text folgende Punkte mit verschiedenen Farben: Wer wünscht sich etwas? Was wünscht sich die Person? Wodurch kann die Person ihren Wunsch erfüllen?

3. Notiert danach in dem grauen Kästchen eine Überschrift, die den Inhalt des Fallbeispiels zusammenfasst.

Fallbeispiel 2:

Leon ist auf der Suche nach einem neuen Hobby, das ihn einerseits fitter macht und das er andererseits mit Freunden gemeinsam betreiben kann. Früher hat er immer Fußball gespielt, aber irgendwann hatte er keine Lust mehr dazu. In seiner neuen Klasse im Gymnasium ist auch niemand im Fußballverein. Allerdings hat ihm sein Sitznachbar Samuel erzählt, dass er am Wochenende immer mit seinen Eltern und Geschwistern in einen Kletterpark fährt. Leon war noch nie klettern. Samuel meint jedoch, dass das Spaß macht und lädt Leon ein, doch einmal mitzukommen. Gesagt, getan: Am nächsten Samstag fährt Leon mit Samuel und dessen Familie in den Kletterpark. Dort bezahlen Kinder und Jugendliche 25 € und dürfen einen ganzen Nachmittag lang klettern.

Leon war begeistert von dem Kletternachmittag. Auch mit Samuel versteht er sich super. Sie vereinbaren, dass sie das ab jetzt jeden Samstag machen.

Am Abend erzählt Leon seinem Vater von dem lustigen Nachmittag. Sein Vater ist jedoch nicht davon begeistert, dass das Klettern jedes Mal 25 € kostet. Da Leon jedoch in zwei Wochen Geburtstag hat, hat er eine Idee: Er wünsche sich von seinen Eltern und Großeltern einen Gutschein für den Kletterpark, damit er nun zumindest an einigen Samstagen mit Samuel klettern gehen kann.

INSERT-Projektnetzwerk (Hrsg.) (2024): Jugendsparen: Kann Geld alle Wünsche erfüllen? Wien
https://gwb.schule.at/course/view.php?id=1666#section-7 (06.09.2025)
CC-BY-NC-SA
insert.schule.at

Wege der materiellen und immateriellen Wunscherfüllung

M5c Fallbeispiele

Aufgaben:
Arbeitet zu zweit

1. Lest euch das Fallbeispiel durch.

2. Markiert im Text folgende Punkte mit verschiedenen Farben: Wer wünscht sich etwas? Was wünscht sich die Person? Wodurch kann die Person ihren Wunsch erfüllen?

3. Notiert danach in dem grauen Kästchen eine Überschrift, die den Inhalt des Fallbeispiels zusammenfasst.

Fallbeispiel 3:

Maritta ist seit ihrer Kindheit begeisterte Skifahrerin. Sie wohnt in einem Skigebiet in Salzburg und ist Mitglied des Skivereins. Im Winter ist sie nicht nur in den Ferien oder am Wochenende auf der Piste, sondern trifft sich auch nach der Schule häufig mit ihren Freunden und Freundinnen zum Skifahren. Außerdem hat sie jeden Mittwoch Skitraining, denn sie möchte in diesem Winter auch an Wettkämpfen teilnehmen. Das Training bezahlen Marittas Eltern. Allerdings hat Marittas Trainerin ihr geraten, sich neue Ski für die Wettkämpfe zu kaufen. Maritta weiß, wie teuer ein neues Paar Ski ist und dass ihre Eltern keine neuen Ski kaufen werden. Sie geht trotzdem in die Sporthandlung und schaut, ob es nicht ein vergünstigtes Paar gibt, von dem sie ihre Eltern vielleicht überzeugen könnte. Maritta wird jedoch nicht fündig. Sie ist enttäuscht und macht sich auf den Weg zum Ausgang des Sportgeschäfts. Doch plötzlich spricht sie jemanden von hinten an: „Hey, warte kurz! Hast du schon bei unserem Preisausschreiben mitgemacht? – Es läuft nur noch bis übermorgen“. Es war ein Verkäufer. Er erzählt ihr von dem Weihnachtsgewinnspiel der Sporthandlung, bei dem unter anderem einige Paar Ski verlost werden. Der Verkäufer gibt Maritta alle Informationen zum Online-Gewinnspiel mit. Zuhause zeigt sie ihren Eltern das Preisausschreiben. Die Eltern erlauben ihr, daran teilzunehmen und füllen alle Informationen mit Maritta gemeinsam aus.
Einige Wochen später ruft tatsächlich die Sporthandlung bei Marittas Eltern an: Maritta hat eines der neuen Paar Ski gewonnen. Maritta freut sich. Nun hat sie die perfekten Ski für ihren ersten Wettkampf!

INSERT-Projektnetzwerk (Hrsg.) (2024): Jugendsparen: Kann Geld alle Wünsche erfüllen? Wien
https://gwb.schule.at/course/view.php?id=1666#section-7 (06.09.2025)
CC-BY-NC-SA
insert.schule.at

Wege der materiellen und immateriellen Wunscherfüllung

M5d Fallbeispiele

Aufgaben:
Arbeitet zu zweit

1. Lest euch das Fallbeispiel durch.

2. Markiert im Text folgende Punkte mit verschiedenen Farben: Wer wünscht sich etwas? Was wünscht sich die Person? Wodurch kann die Person ihren Wunsch erfüllen?

3. Notiert danach in dem grauen Kästchen eine Überschrift, die den Inhalt des Fallbeispiels zusammenfasst.

Fallbeispiel 4:

Theo wohnt in einem kleinen Dorf und besucht die 2. Klasse eines Gymnasiums in der nächstgelegenen Kleinstadt. Er fühlt sich in seiner Klasse sehr wohl und hat viele Freund*innen gefunden. Besonders mit Stefan und Marcel versteht er sich gut. Die Freunde treffen sich oft am Wochenende und unternehmen etwas. Allerdings wohnen die Jungen beide in einem Dorf, das 20 Autominuten von Theos Heimatort entfernt ist. Eine direkte Busverbindung gibt es nicht, so müssen Theos Eltern ihn jedes Mal mit dem Auto zu den Freunden fahren. Wenn seine Eltern keine Zeit haben, muss Theo zu Hause bleiben. Für Theo ist klar, dass er mit 15 Jahren unbedingt den Mopedführerschein machen und sich ein Moped kaufen will, um sich, wenn immer er es möchte, mit seinen Freunden treffen zu können und von seinen Eltern unabhängig zu sein.
Beim Abendessen erzählt er seiner Mutter von dem Wunsch, später ein eigenes Moped zu besitzen. Diese meint nur: „Da musst du aber noch einiges an Geld sparen, bis du dir ein eigenes Moped kaufen kannst!“
Der Gedanke an das eigene Moped lässt Theo jedoch nicht los. Sogar am Abend während des Fernsehens denkt er daran, wie er genügend Geld sparen könnte, um sich in ein paar Jahren ein Moped zu kaufen. „Ich könnte einen Teil meines Taschengeldes jeden Monat in ein Sparschwein stecken. – Mhhh … Aber so viel Geld in meinem Zimmer aufzubewahren, ist auch nicht sicher!“, überlegt er. Plötzlich sieht er im Fernsehprogramm den Werbespot einer Bank: „Eröffne jetzt dein Gratis-Jugendkonto und erhalte außerdem neue Bluetooth-Kopfhörer!“ – „Das hört sich ja spannend an“, denkt Theo. Sofort erzählt er seiner Mutter von dem Jugendkonto. Auch seine Mutter findet die Idee gut, auf diesem Konto einen Teil des Taschengeldes für das Moped anzusparen. Gleich am nächsten Tag vereinbart die Mutter bei der Bank einen Termin für sich und Theo.

CC-BY-NC-SA